

II-7254 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

**BUNDESMINISTER**

für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
DR. MICHAEL AUSSERWINKLER

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2
 Telefon: 0222/711 72
 Teletex: 322 15 64 BMGSK
 DVR: 0649856

3373/AB**GZ 114.140/107-I/D/14/a/92****1992-09-14**

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Heinz FISCHER

zu 3384 IJ

Parlament
 1017 Wien

10. SEP. 1992

Die Abgeordneten zum Nationalrat Petrovic, Langthaler, Freunde und Freundinnen haben am 15. Juli 1992 unter der Nr. 3384/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Ernährungsberatung gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Gab es bzw. gibt es in ihrem Ressort Projekte und Studien zum Thema "Ernährungsberatung"?
2. Wenn ja, welche (und könnten Sie diese dem Grünen Klub zukommen lassen)?
3. Wenn nein; warum nicht und werden Sie derartige Projekte in naher Zukunft in Auftrag geben?
4. Werden von der Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit in Ihrem Ministerium Projekte für Ernährungsberatung durchgeführt bzw. entworfen?
5. Wenn ja; welche?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Das Gesundheitsressort hat gemeinsam mit dem in dieser Angelegenheit federführenden Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung sowie dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft

-2-

eine Studie mit dem Thema "Ernährungskultur in Österreich" an das Institut für Kulturstudien vergeben. Ziel dieses Projektes ist eine umfassende Erhebung der Ernährungsgewohnheiten der österreichischen Bevölkerung. Die Ergebnisse dieser Studie, die in etwa zwei Jahren vorliegen werden, sollen Grundlage für einen gesamt-österreichischen Ernährungsbericht bieten und gleichzeitig Basis für weitere Maßnahmen gezielter Ernährungsberatung bilden.

In diesem Zusammenhang ist auch zu erwähnen, daß Ernährungsfragen auch einen Themenschwerpunkt der Aufklärungsarbeit des Fonds "Gesundes Österreich" bilden werden.

Zu den Fragen 4 und 5:

Zu diesen Fragen hat die Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit (ÖAV) über Ersuchen des Ressorts nachstehende Stellungnahme abgegeben:

"Die ÖAV ist seit ihrer Gründung im Rahmen ihres Aufgabenbereiches auch mit Fragen der Ernährung befaßt. So wurde bereits 1952 eine Aufklärungsschrift "Grundlagen der Ernährung - Fundamente des Lebens" herausgegeben.

1984 erschien in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesinstitut für Gesundheitswesen ein Merkblatt über "Leitsätze für eine vernünftige Kinderernährung".

1985 konstituierte sich eine Arbeitsgruppe "Ernährungsberatung", die sich mit den vielfältigen Ernährungsempfehlungen in zahlreichen Publikationen, den häufig unsachlichen Informationen, insbesondere im Zusammenhang mit Gewichtsreduktionsprogrammen und allen sonstigen Aspekten einer umfassenden Ernährungsaufklärung in Österreich auseinandersetzte und diese Arbeiten mit einer Broschüre "Die Ernährung des gesunden Erwachsenen" 1989 abschloß. Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe wurde auch ein vom medizinisch-chemischen Institut der Universität Graz entwickelter Computer-Ernährungs-Paß vorgestellt, der eine optimierte Ernährung durch Computer unterstützte Selbstkontrolle ermöglicht.

-3-

Die ÖAV behandelt auch wiederholt Ernährungsthemen in ihrem Tonbanddienst, z.B.

Praktische Tips zum Abnehmen

Leichtprodukte - ein Schlagwort oder ein Beitrag zu Gesundheit?

Gibt es eine Diät gegen Krebs?

Neben diesen permanenten Aktivitäten auf dem Gebiete der Ernährungsberatung ist das im Juni d.J. abgeschlossene Projekt "Ernährung und Atherosklerose" vom Institut für Sozialmedizin Wien und der ÖAV besonders hervorzuheben, welches thematisch an den Atherosklerosebericht 1988 anschließt und die Bedeutung bzw. den Anteil der Ernährung an diesem Leiden sehr detailliert untersucht."

Ausserweihr